

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Preise des Jahres 1905 [Allgemeines]

[urn:nbn:de:bsz:31-220957](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220957)

Statistische Mitteilungen

über das Großherzogtum Baden.

Band XXIII.

Jahrgang 1906.

Nr. 2.

Inhalt: Die Preise des Jahres 1905.

Die Preise des Jahres 1905.

(Vergl. Band XXII. Jahrgang 1905, Nr. 4, Seite 101 ff.)

Die Preise des Jahres 1905 stehen unter dem Zeichen einer allgemeinen Aufwärtsbewegung; ein geringfügiger Rückgang ist nur bei den Kartoffelpreisen und bei einigen Kolonialwaren (Reis, Kaffee usw.) festzustellen, deren Preisbildung in der Regel von der allgemeinen Konjunktur unabhängig ist. Eine recht wesentliche Erhöhung weisen in erster Linie die Getreidepreise auf, bei denen nach einer fünfjährigen Periode ständigen Rückgangs im Herbst 1904 eine kräftige Aufwärtsbewegung einsetzte, die, von einem kurzen Abflauen in den Sommermonaten abgesehen, bis zum Jahreschluß andauerte. Gegenüber dem Vorjahr beträgt die Preissteigerung im Landesdurchschnitt bei Weizen und Spelz rund 1 *M.*, bei Gerste 1,54, bei Hafer 1,13 und Roggen 0,61 *M.* für den Doppelzentner. Eine ähnliche Steigerung weisen auch die Preise für Stroh und Heu auf.

Während die Mehl- und Brotpreise die gleichen geblieben sind wie in den Vorjahren und erst in den letzten Monaten des Jahres angezogen haben, zeigen die Fleischpreise eine fast von Monat zu Monat wachsende Steigerung; am stärksten trifft diese das von den weniger bemittelten Kreisen bevorzugte Schweinefleisch, das gegenüber dem Vorjahr um 13 *ℳ* für das kg teurer geworden ist. Der Unterschied zwischen dem Januar- und dem Dezemberpreis beträgt sogar 23 *ℳ*. Von den sonstigen wichtigeren Haushaltungsgegenständen weisen hauptsächlich Butter, Eier und Schmalz eine nicht unerhebliche Zunahme auf. Der Durchschnittspreis für Butter ist seit dem Vorjahr von 2,10 auf 2,20 *M.* für das kg, der für Eier (10 Stück) von 72 auf 76 *ℳ*, der für Schmalz von 1,63 auf 1,71 *M.* für das kg gestiegen. Am beträchtlichsten war die Preissteigerung bei Butter, die im Januar mit 2,08, im Dezember mit 2,34 *M.* für das kg bezahlt worden ist.

Der allgemeinen Preissteigerung sind endlich auch die Brennmaterialien gefolgt; der Durchschnittspreis für 1 Ster Brennholz ist von 11,20 im Vorjahr auf 11,41 *M.* im Jahr 1905 gestiegen; auch die Kohlenpreise haben langsam angezogen.

Eine Ausnahme von der allgemeinen Aufwärtsbewegung haben im Berichtsjahr nur zwei wichtige Volksnahrungsgegenstände gemacht: Kartoffeln und Kaffee. Der Preis für erstere ist gegenüber dem Vorjahr von 5,91 auf 5,83 *M.* für 100 kg, der Preis für Kaffee (ungebrannt) von 2,62 auf 2,38 *M.* zurückgegangen. Das Abflauen der Kartoffelpreise hängt wohl mit dem guten Ausfall der Kartoffelernte in den Jahren 1904 und 1905 zusammen. Der Durchschnittspreis für Milch hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert.

Für die einzelnen Notierungsgegenstände stellen sich die Landesdurchschnittspreise im Vergleich zu den früheren Jahren wie folgt:

Gegenstände.	Menge.	1905		1904		1905 teurer (+) od. billiger (-)		Preisdurchschnitt für				
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
Großhandelspreise.												
Weizen	100 kg	18,86	17,86	+ 1,00	17,96	17,59	18,60	20,72	24,60			
Spelz (Kernen)	"	18,58	17,56	+ 1,02	17,85	17,43	18,65	20,54	24,58			
Roggen	"	15,21	14,60	+ 0,61	14,92	14,82	15,33	16,36	17,74			
Gerste	"	16,72	15,18	+ 1,54	15,70	15,54	15,72	15,84	17,73			
Hafer	"	15,48	14,35	+ 1,13	15,03	15,18	14,89	14,10	16,89			
Belschorn	"	15,29	14,42	+ 0,87	13,93	14,43	12,92					
Milchfrucht	"	15,90	15,11	+ 0,79	15,37	15,17	15,75					
Roggenstroh	"	5,09	4,65	+ 0,44	4,86	5,06	4,82	5,47	5,47			
Sonstiges Stroh	"	3,89	3,72	+ 0,17	3,89	4,04	3,92	4,35	4,43			
Wiesenhheu	"	5,80	5,30	+ 0,50	5,74	6,11	6,08	6,58	7,00			
Kartoffeln	"	5,83	5,91	- 0,08	5,46	5,28	5,75	5,69	6,44			

(Fortsetzung des Textes auf Seite 22.)